


# Bedienungsanleitung Combogard 33E

(3040 V2.13)

## 1 Allgemeine Hinweise

Das Schloss arbeitet mit einem 6-stelligen Zahlencode oder einem Wort mit 6 Buchstaben. Es kann ein zweiter Öffnungscod zugelassen werden.

-  Jeder Tastendruck wird mit einem Signal, bestehend aus einem Ton und einem Blinkzeichen, bestätigt.

### 1.1 Öffnen des Schlosses

Der Managercode ist 123456.

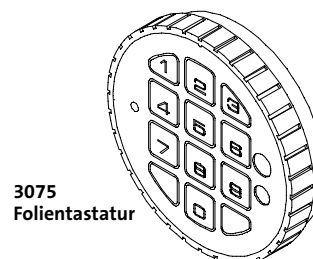
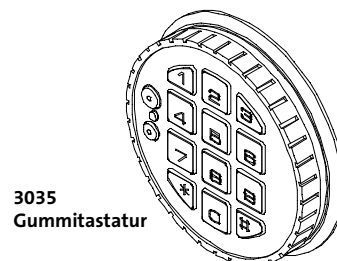
- Code eingeben und nach dem Doppel-Signal innerhalb 3 Sekunden die Tastatur **im Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag drehen.
- Das Schloss ist offen, **das Tastenfeld steht schräg**. Wird innerhalb der 3 Sekunden die Tastatur nicht gedreht, sichert das Schloss automatisch.

### 1.2 Verschließen des Schlosses

- Tastatur bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Das Schloss ist gesichert, **das Tastenfeld steht gerade**.

### 1.3 Manipulationssperre

Nach 4 ungültigen Codeeingaben ist das Tastenfeld für 5 Minuten gesperrt. In dieser Sperrzeit ist alle 10 Sekunden ein Klicken und ein Blinksignal wahrnehmbar. Werden nach Ablauf der Sperrzeit nochmals 2 falsche Codes eingegeben, beginnt erneut die Sperrzeit von 5 Minuten.



## 1.4 Umstellen des Codes (bei geöffneter Tür)

6 x die „0“ eingeben		000000	(Doppel-Signal)
den gültigen Code eingeben	(zum Beispiel)	123456	(Doppel-Signal)
den neuen Code eingeben	(zum Beispiel)	471147	(Doppel-Signal)
den neuen Code bestätigen	(zum Beispiel)	471147	(Doppel-Signal)

Der neue Code ist im Schloss gespeichert. Unterlaufen bei der Umstellung Fehler oder entsteht eine Pause (länger als 10 Sekunden), bleibt der alte Code gültig. Der Umstellvorgang muss neu begonnen werden.

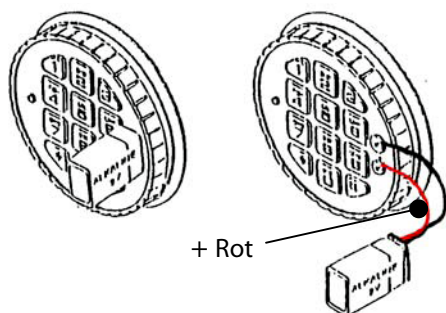
**Den neuen Code bei geöffneter Tür mehrmals prüfen!**

## 1.5 Sicherheitshinweis

- Managercode sofort umstellen.
- Keine persönlichen Daten wie Geburtstage usw. als Code verwenden.
- Code sicher aufbewahren.

## 1.6 Stromversorgung/Batteriewechsel

Wenn die Batterien schwach werden, erfolgt bei der Öffnung eine Serie von Signalen. Bei ungeeigneten oder sehr schwachen Batterien kann bei richtig eingegebenem Code ein Dreifach-Signal erfolgen. Verwenden Sie nur **ALKALINE-Batterien** – DURACELL oder VARTA!



**3035, 3075:** Batteriekasten (Türinnenseite) öffnen und neue Batterie(n) einsetzen. Wird der Batterietausch vergessen und die Spannung reicht nicht mehr aus, um die Sperrfunktion des Schlosses aufzuheben, wird so lange eine neue 9 V-ALKALINE Batterie auf die Kontakte der Tastatur gedrückt, bis der **Code eingegeben und die Tastatur gedreht wurde**. Bei Öffnungsverzögerung einen handelsüblichen Batterieclip verwenden.

**3750:** Batteriefach durch Abziehen des Kunststoffdeckels an der Unterseite der Tastatur öffnen und neue ALKALINE-Batterien einsetzen.

**Der Batteriewechsel entfällt beim Anschluss an Alarmanlagen.**

Der Code bleibt auch ohne Stromversorgung gespeichert.

## 2 Mehrcode-Betrieb

Mit dem Managercode kann ein Zweitcode (Benutzercode) zugeschaltet werden. Eine Öffnungsaufzeichnung besteht nicht. Beide Codes können unabhängig voneinander geöffnet und geändert werden (siehe „Umstellen des Codes“).

### 2.1 Zulassen eines Benutzercodes

- Managercode eingeben und letzte Ziffer bis zum nochmaligen Doppel-Signal (ca. 2 Sekunden) gedrückt halten.
- Ziffer „1“ drücken, Doppel-Signal ertönt.
- Daraufhin Code zweimal eingeben, es ertönt jeweils ein Doppel-Signal.
- Sowohl Managercode als auch Benutzercode können das Schloss jetzt öffnen. Falls der zweite Code nicht angenommen wird, ist dieser dem ersten Code zu ähnlich, es ertönt ein Dreifach-Signal. Neuen Code wählen.

### 2.2 Sperren des Benutzercodes

Der Manager kann den Benutzercode bis zur Wiedezulassung sperren.

- Managercode eingeben und letzte Ziffer bis zum nochmaligen Ertönen des Doppel-Signals gedrückt halten.
- Ziffer „2“ drücken, es ertönt ein einfaches Signal.
- Der Benutzercode ist gesperrt.

#### Wiedezulassung

- Managercode eingeben und letzte Ziffer bis zum nochmaligen Ertönen des Doppel-Signals gedrückt halten.
- Ziffer „1“ drücken, es ertönt ein einfaches Signal.
- Der Benutzercode ist wieder aktiv.

## 2.3 Löschen des Benutzercodes:

- Managercode eingeben und letzte Ziffer bis zum nochmaligen Ertönen des Doppel-Signals gedrückt halten.
- Ziffer „3“ drücken, es ertönt ein einfaches Signal.
- Der Benutzercode ist gelöscht. Es kann ein neuer Benutzercode zugeschaltet werden (siehe „Zulassen eines Benutzercodes“).

## 2.4 Überprüfen, ob Benutzercode zugelassen ist

- Managercode eingeben und letzte Ziffer bis zum nochmaligen Ertönen des Doppel-Signals gedrückt halten.
- Ziffer „1“ drücken:

### Achten Sie auf die Anzahl der darauf folgenden Signale:

- 1 x Signal     Es ist ein Benutzercode zugelassen und aktiv.
- 2 x Signal     Es kann ein Benutzercode (durch zweimaliges Eingeben eines Codes) zugelassen werden.
- 3 x Signal     Das Zulassen eines Benutzercodes ist werkseitig nicht vorbereitet.  
(Mehrcodebetrieb nicht programmiert)

- Erfolgt **kein** nochmaliges Doppel-Signal beim gedrückt Halten der letzten Ziffer des Codes, wurde der Benutzercode anstelle des Managercodes eingegeben.

## 3 Sonderfunktionen

### 3.1 Öffnungsverzögerung/Zeitsperre

**Falls werkseitig programmiert:**

Nach Eingabe eines gültigen Codes (Doppelsignal) beginnt die Verzögerungszeit abzulaufen, erkenntlich durch ein Blinksignal pro Sekunde. Nach Ablauf der Verzögerungszeit beginnt das Öffnungsfenster, erkennbar durch 2 Blinksignale pro Sekunde und einen TON alle 10 Sekunden. **Im Öffnungsfenster muss ein gültiger Code eingegeben werden, um zu öffnen.** Läuft die Zeit des Öffnungsfensters ab ohne zu öffnen, ist das Schloss wieder ZEIT-gesichert.

**Löschen der laufenden Verzögerung:**

Beliebige Zahlentaste drücken.

**Verlängern der laufenden Verzögerung:**

Gültigen Code eingeben. Die Sperrzeit beginnt dann erneut abzulaufen.

**Verzögerungsumgehung:**

Der Benutzercode öffnet sofort (muss programmiert sein).

### 3.2 Doppelcode-Betrieb

**Falls werkseitig programmiert:**

Es werden 2 Codes benötigt, um zu öffnen. Jeder Code kann unabhängig voneinander geändert werden. Bei Öffnungsverzögerung (siehe „Öffnungsverzögerung/Zeitsperre“) genügt ein Code, um die Verzögerung zu starten. Im Öffnungsfenster müssen **beide Codes eingegeben** werden.

### 3.3 Auslösung des Überfallalarms (stiller Alarm)

Für diese Option muss das Schloss mit Alarmbox oder Sperreinrichtung „SP“ ausgestattet und werkseitig programmiert sein.

Wird bei der Codeeingabe die letzte Ziffer eine Nummer höher oder tiefer gewählt (+/- 1), öffnet das Schloss wie gewöhnlich (Doppel-Signal) – jedoch wird intern der Alarmausgang an der Alarmbox aktiviert.

Beispiel	Öffnungscod	471147
	Alarm bei	471146 oder 471148

### 3.4 Fernsperrung

Für diese Option muss das Schloss mit Alarmbox oder Sperreinrichtung „SP“ ausgestattet sein.

Erfolgt nach der Codeeingabe ein 6-faches Signal, ist das Schloss durch die Alarmanlage bzw. Fernsperrung gesperrt. Überfallalarm kann ausgelöst werden.

#### Hinweis

Änderungen der Programmierung und/oder Anschluss an ein Alarmsystem sind auch nachträglich möglich. Informieren Sie sich hierzu bitte bei Ihrem Fachhändler.

## Achtung

Alle Einstellungen nur bei geöffneter Tür vornehmen und kontrollieren!

Jede Art der Vervielfältigung oder Übertragung der Software oder dieses Dokuments ist auch auszugsweise ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Gunnebo Deutschland untersagt, sei es auf elektronische oder mechanische Art, mit Hilfe der Fotokopie, der Aufzeichnung oder eines sonstigen Speicherungs- oder Archivierungssystems.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Sollten Sie in diesem Dokument auf Fehler stoßen, wenden Sie sich bitte an Gunnebo und geben Sie die Fehler unter der E-Mail-Adresse [info@gunnebo.de](mailto:info@gunnebo.de) schriftlich bekannt. Gunnebo übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Dokument.